

## Vereinbarung nach § 41 Abs. 1 Satz 3 SGB VI<sup>1, 2</sup>

Zwischen dem Freistaat Bayern,  
vertreten durch \_\_\_\_\_ (Arbeitgeber)

und

\_\_\_\_\_ (Vorname, Name)

Anschrift: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

wird in Abänderung des Arbeitsvertrages vom \_\_\_\_\_

☐ in der Fassung des Änderungsvertrages vom \_\_\_\_\_ folgender<sup>3</sup>

### Änderungsvertrag

geschlossen:

#### § 1

Gemäß § 41 Abs. 1 Satz 3 SGB VI wird folgende Vereinbarung<sup>4</sup> getroffen:

Der Beendigungszeitpunkt des Arbeitsverhältnisses aufgrund des Erreichens der  
Regelaltersgrenze gemäß

☐ § 33 Abs. 1 Buchst. a TV-L mit Ablauf des \_\_\_\_\_(Datum)<sup>3</sup>

☐ arbeitsvertraglicher Vereinbarung mit Ablauf des \_\_\_\_\_(Datum)<sup>3</sup>

wird bis zum Ablauf des \_\_\_\_\_(Datum)<sup>3</sup> hinausgeschoben.

Das Arbeitsverhältnis endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Im  
Übrigen bleiben die bisherigen Vereinbarungen des Arbeitsvertrages unverändert.

#### § 2

Dieser Änderungsvertrag tritt am \_\_\_\_\_ in Kraft.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Arbeitgeber)

.....  
(Vorname, Name)

- 
- 1 § 41 Abs. 1 Satz 3 des Sozialgesetzbuches Sechstes Buch (SGB VI) lautet: „Sieht eine Vereinbarung die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Erreichen der Regelaltersgrenze vor, können die Arbeitsvertragsparteien durch Vereinbarung während des Arbeitsverhältnisses den Beendigungszeitpunkt, gegebenenfalls auch mehrfach, hinausschieben.“
  - 2 Dieses Muster gilt nur für Beschäftigte, die in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis stehen.
  - 3 Zutreffendes ankreuzen und gegebenenfalls ausfüllen.
  - 4 Eine Vereinbarung nach § 41 Abs. 1 Satz 3 SGB VI ist stets vor Erreichen der Regelaltersgrenze abzuschließen.